

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für den Oberharz, Nr. 59/2007 - 23. August 50 Cent

• Sankt Andreasberg • Sieber • Brocken • Torfhaus • Altenau •

<http://bergpost.annerschbarrich.de> - bergpost@online.de - Tel 055 82 / 999 881 - Fax 055 82 / 999 882

Hochwasser in Sieber

Sieber den, 21. August (ts)

Ca. 18:00 Uhr wurde am Dienstagabend die freiwillige Feuerwehr in Sieber alarmiert, um die Unbilden der Sieber und der Goldenke lindern zu helfen. Beide vereinigen sich in etwa auf der Höhe des Gasthofes "Zur Linde" und führten am Dienstag Hochwasser.



Hochwasser in der Sieber (Bild: C. Knoop)

Nach Mitteilung des Ortsbrandmeisters wurde aber zum Glück nur ein Keller eines Wohnhauses betroffen. Durch Unterspülung eines Ufers der Sieber war ein (größerer) Spanferkelgrill der "Linde" in die Sieber gestürzt und sorgte kurzzeitig für weitere Stauung. Mit Hilfe des Kranes eines Langholztransporters konnte dieses Hindernis aber schnell geborgen werden.

In der historischen Ausstellung von Sieber im Haus des Gastes waren erst kürzlich Bilder zu sehen, auf denen Sieber meterhoch unter Wasser stand. Dieses Mal ist aber im Großen und Ganzen alles glimpflich verlaufen.

Anders sah es im Nachbarort Lonau aus. Ganz überraschend ergossen sich die Sturzfluten durch

das schmale Tal und richteten erhebliche Schäden an. Bei Niederschlägen zwischen 80 und 120 l/m², die innerhalb weniger Stunden fielen, waren die Kleine und die Große Lonau nicht mehr in der Lage, das Wasser der umliegenden Berghänge aufzunehmen.

In Sieber war der Spuk gegen 21:30 wieder vorbei, während in Lonau teilweise 200 Einsatzkräfte Schlimmeres zu verhüten suchten.

Auch Sankt Andreasberger Wasser fließt zum Teil durch die Kumlke in diese Region ab.

European Batnight

Sankt Andreasberg, den 23. August (np)

Fledermaus-Wanderungen in Bad Harzburg, Lonau und Sankt Andreasberg

In ganz Deutschland finden derzeit Veranstaltungen zur Europäischen Fledermausnacht (Batnight) statt - zahlreiche Fledermausführungen, Vorträge, Wanderungen und vieles mehr werden angeboten. Weitere Informationen und alle Termine siehe www.batnight.de

Auch der Nationalpark Harz beteiligt sich und bietet am Abend des 25. August 2007 folgende Fledermauswanderungen an:

Herzberg-Lonau, Dorfgemeinschaftshaus, 21:00 Uhr: Auf der Spur der Fledermäuse - Wanderung anlässlich der 11. Europäischen Fledermausnacht (ca. 2 Stunden), Informationen unter Tel. 05521/72653

Sankt Andreasberg, Nationalparkhaus, 20:00 Uhr: Auf der Spur der Fledermäuse - Wanderung anlässlich der 11. Europäischen Fledermausnacht (ca. 2 Stunden), Anmeldung und Informationen unter Tel. 05582/923074

Bad Harzburg, Haus der Natur, 20:30 Uhr: Auf der Spur der Fledermäuse - (mehr →)

Wanderung anlässlich der 11. Europäischen Fledermausnacht (ca. 2 Stunden), Information unter Tel. 05322/784-337.



Townsend-Langohr-Fledermaus (Foto: Wikipedia)

Hintergrund: Die Fledermaus - faszinierend, mystisch, bewundert, gefürchtet. Noch immer haben viele Menschen Angst vor den Fledertieren, dabei sind sie völlig harmlos, nützlich und haben ganz außergewöhnliche Fähigkeiten. Und sie sind alles andere als Furcht einflößend, wenn man sie in aller Ruhe betrachtet. Fledermäuse gehören zu einer sehr alten Säugetiergruppe. Bereits vor ca. 50 Millionen Jahren gab es Fledermäuse auf der Welt. Heute leben auf der Erde etwa 950 Fledermausarten, die Mehrzahl von ihnen bewohnen die tropischen Klimazonen. Dies liegt daran, dass alle Fledermausarten gern ein warmes Klima mögen. Je weiter man sich auf dem Erdball vom Äquator nach Norden bewegt, desto geringer ist die natürliche Artenvielfalt der Fledermäuse. In Europa kommen insgesamt 30 unterschiedliche Fledermausarten vor, in Deutschland sind es 23.



Nur durch intensive Schutzmaßnahmen konnte in den letzten 20 Jahren ein sich schon längere Zeit abzeichnender Rückgang der Bestände gestoppt werden. Der Mensch schafft durch

seine immer stärker werdende Nutzung natürlicher Lebensräume eine Situation, die den Fledermäusen die Nahrungs- und Quartiersuche erheblich erschwert. Wichtig ist, dass man weiß, welche Lebensgewohnheiten Fledermäuse haben,

Wetter ab Do., den 23. August

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefsttemperatur	11°C	12°C	12°C
Höchsttemperatur	18°C	20°C	20°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefsttemperatur	13°C	7°C	7°C
Höchsttemperatur	17°C	13°C	14°C
Wetter			
Wind	W 3	W 2-3	N 2

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

denn nur wenn man diese kennt, kann man die Fledermäuse auch schützen.

Ärztlicher Notdienst

Sankt Andreasberg, den 22. August (red)

Wegen mehrfacher Anfragen weist die Redaktion darauf hin, dass nach unseren Recherchen der ortsnaher ärztliche Notdienst für Sankt Andreasberg zur Zeit noch sichergestellt ist.

Die Telefonnummer **055 82 / 795** ist immer so geschaltet, dass ein Arzt aus Sankt Andreasberg, Bad Lauterberg oder Braunlage direkt erreicht werden kann. I.d.R. erreichen Sie hier Dr. Kutsch.

Jetzt mitmachen und wechseln!

LichtBlick
Strom mit Zukunft

Mehr Info unter www.lichtblick.de
 18,98 Ct./kWh, monatliche Grundgebühr 7,08 €
 Anträge gibt's auch bei der Bergpost Annerschbarrich

Orgel hautnah – Konzert für Konzertgitarre

Sankt Andreasberg, den 19. August (dk)

Ich singe dir mit Herz und Mund – Paul Gerhardt Gesang und Orgel oder "Zum 400. Geburtstag von Paul Gerhardt"

2007 steht im Zeichen von Paul Gerhardt (1607 – 1676). Seinen 400. Geburtstag hätte der nach Martin Luther bedeutendste Liederdichter der deutschen evangelischen Christenheit in diesem Jahr gefeiert. Und auch nach vier Jahrhunderten haben seine Lieder nicht an Kraft und Bedeutung verloren. Lieder, die in sinnlicher, bildlich-anschaulicher und gefühlvoller Sprache von Leid und Not und trotzdem von bewährter Zuversicht des Glaubens sprechen.

Für viele Menschen verbindet sich mit dem Namen Paul Gerhardt Orgelmusik und gesungenes Gottvertrauen. Paul Gerhardt, dessen geistliche Lieder wie *"Befiehl du deine Wege"*, *"Nun ruhen alle Wälder"* oder *"Geh aus, mein Herz, und suche Freud"* bis heute viel gesungen werden, gilt als einer der größten deutschen Barockdichter.

Paul Gerhard, der am 12. März 1697 in Gräfenhainichen im damaligen Kurfürstentum Sachen geboren wurde, hat 139 deutsche Liedtexte und Gedichte, sowie 15 lateinische Gedichte verfasst, sie wurden u.a. von Johann Crüger und Johann Sebastian Bach vertont. Gerhardt war ein bescheidener, behutsamer und anspruchsloser Dichter. Heute sind noch 26 Lieder im Stammteil des evangelischen Gesangbuchs (EG) vertreten. Aber Gerhardt lebte in grausigen Zeiten. Den dreißigjährigen Krieg durchlitt er; vier seiner fünf Kinder starben ihm ebenso hinweg wie seine Frau. Aber seine Lieder künden nicht von Verzweiflung, sondern vom Vertrauen. Es sind Lieder, die in sinnlicher, bildlich-anschaulicher und gefühlvoller Sprache von Leid und Not und trotzdem von bewährter Zuversicht des Glaubens sprechen.

Wilfried Dahn hat am Sonntagabend in der Martinikirche die Besucher Lieder von Paul Gerhardt "hautnah" an der Orgel miterleben lassen. Dabei verstand er es zu improvisieren, die Besucher saßen auf der Empore und direkt neben der Orgel. Es war eine Art von Premiere. Wilfried

Dahn interpretierte die Lieder mit viel Respekt und einer großen Spielfreude auf der Orgel, die einen warmen und weichen Klang hat, wie er betonte. Sankt Andreasberg könnte stolz auf seine Orgel sein.



Orgel der Martini-Kirche

Was die Orgel an erstaunlichen klanglichen Möglichkeiten in sich barg, zeigte Wilfried Dahn und spielte die gesamte Bandbreite und Virtuosität der Orgel. Was er bietet, ist schlicht perfekt. Aber nicht nur die Lieder sorgten für Begeisterung. Auch die charmanten, teils ironischen, teils informativen Überleitungen von Wilfried Dahn, Anekdoten und Zitate trugen dazu bei, dass die Besucher auf anspruchsvolle und doch federleichte Art unterhalten wurden.



Hervorragende Gitarrenmusik, gespielt von Robert Dahlhaus die locker und gefällig wirkte. Die Besucher hörten Konzertgitarre pur!

Die Solo-Sopranistin Christel Sölter aus Hildesheim setzte dazu bewegende Akzente. Sie füllte den Kirchenraum anscheinend mühelos mit tragfähigem und klarem Sopran. Sichere Höhen, eine warme Tiefe und viel Ausdruck gehörten dazu und eine Menge sängerischer Charme.

Wenn Christel Sölter singt, dann erkennt man sofort ihre ganz besondere Liebe zur Musik. Sympathisch und charmant, das ist der erste Eindruck, den man bekommt.

Mit ihrer äußerst wandlungsfähigen Stimme verstand es die Künstlerin, barocke Kirchenmusik überzeugend zu interpretieren.

Pastor Michael Henheik verlas während des Konzertes Briefe von Paul Gerhardt an seinen Sohn. Er bittet Gott darin, ihn in ein besseres Leben zu führen als er es auf Erden gehabt habe und ihm eine fröhliche Abfahrt zu verleihen. Seinem Sohn hinterließ er wenig, dafür aber einen ehrlichen Namen und bat ihn außer in seinem Amt und Beruf sich nicht zu erzürnen, und solle nicht eher ein Wort reden bis er ernstlich die 10 Gebote und den christlichen Glauben ausgebetet habe. Tue nichts Böses, in der Hoffnung, es werde heimlich bleiben, den es wird nichts so klein gesponnen, es kommt an die Sonnen.

Die Lieder von Paul Gerhardt haben bei Johann Sebastian Bach Aufnahme gefunden, zum Beispiel im Weihnachtsoratorium oder in der Matthäuspassion. Komponisten wie Max Reger und Hugo Distler haben sich Lieder Paul Gerhardts gewidmet. Dichter und Schriftsteller wie Matthias Claudius und Theodor Fontane sind von ihm beeinflusst. Aus der evangelischen Kirchenmusik ist das Werk Paul Gerhardts als immer neue Inspirationsquelle nicht mehr wegzudenken. In der Seelsorge, insbesondere der Kranken- und Hospizseelsorge, gehören seine Texte zum unersetzlichen Schatz der Liedgebete.

Dort, wo es um Gottes Zusagen geht, die das Herz fest machen, schlägt Paul Gerhardts Herz. Das Paul-Gerhardt-Jahr ist eine ungeheure Chance dazu, auf das zu hören, was das Herz fest macht. Dazu helfen die Lieder Paul Gerhardts, die bekannten wie die unbekannteren.

Wie immer beendete Pastor Michael Henheik das Konzert mit einem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen.



1&1 Surf & Phone!

Doppel-FLAT
Surfen und Telefonieren
nur **19,99** €/Monat*

NEU: Jetzt auch als Komplett-Paket: Kein Telekom-Telefon-Anschluss mehr notwendig!

Surfen und Telefonieren im Komplett-Paket
29,99 €/Monat*

Zur Zeit leider noch nicht in allen Bereichen

* 1&1 Surf & Phone 2.000 Komplett für 29,99 €/Mt. – kein Telekom-Anschluss erforderlich (alternativ: 1&1 Surf & Phone 2.000 für 19,99 €/Mt. mit Telekom-Telefon-Anschluss ab 16,37 €/Mt.). Inklusive Internet-FLAT (unbegrenzt surfen) und Telefon-FLAT (Privatkunden telefonieren rund um die Uhr kostenlos ins dt. Festnetz). Anrufe in dt. Mobilfunknetz 21,9 ct/Min. In vielen Anschlussbereichen verfügbar. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Angebot gilt nur bei Neuanmeldung zu 1&1 Surf & Phone.

1&1**Partner**

bitworks 05582 / 999881

Mühlenstraße 19
Sankt Andreasberg

St. Martini, St. Andreas

Sonntag, 26.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Henheik St. Martini
Dienstag, 28.08.	19:30 Uhr	Chorprobe St. Martini
Sonnabend, 01.09.	11:00 Uhr	Ökumenischer Ein- schulungs-Gottesdienst in der St. Andreas- Kirche

Theaterworkshop

Sankt Andreasberg, den 18. August (bg)

Internationales Theater-Camp im IHS mit dreifacher Aufführung. Die Theateraufführung stellte eindringliche Fragen

"Man weiß nie, wie viel Gutes ein Lächeln bewirken kann." Mit diesem Zitat von Mutter Teresa endete das 2. Internationale Theatercamp im Internationalen Haus Sonnenberg. Zehn junge Schauspieler aus der Türkei, Weißrussland, Polen, Kroatien und Deutschland hatten in zehn Tagen ein Stück über das Engagement für Menschenrechte, Frieden und soziale Gerechtigkeit entwickelt, geprobt und aufgeführt.

Im Rahmen des Stückes wurden verschiedene Szenen aus den Biografien historischer und aktueller Personen dargestellt. Mahatma Gandhi setzte sich aus Protest auf die Straße. Daran konnte auch der Soldat nichts ändern. Als dieser Verstärkung holte, hatte Gandhi bereits andere überzeugt mitzumachen. Betty Williams erlebte wie ein IRA-Aktivist nach einem tödlichen Schuss eines britischen Soldaten in eine Familie mit drei Kindern raste. Dies war ihr Anstoß, für den Frieden in Nordirland aktiv zu werden.

Aber die Jugendlichen präsentierten nicht nur die historischen Gegebenheiten. Sie zeigten auch, wie sie sich in einer ähnlichen Situation verhalten hätten und stellten diese Frage damit auch dem Publikum. Ein Teilnehmender wäre nicht ruhig wie Gandhi geblieben, sondern hätte zur Waffe gegriffen, während ein anderer weggerannt wäre. Besonders brisant war die Szene um Sophie Scholl, in der eine Teilnehmerin bekannte, dass Sie damals wahrscheinlich nicht widerstanden,

sondern sich dem Druck des Regimes gebeugt hätte.

Wieder andere Szenen griffen die Frage auf, wie Einsatz für Menschenrechte heutzutage in Deutschland aussehen könnte. Er beinhaltet nach Ansicht der Jugendlichen primär den Kampf gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit aber auch gegen Konzerne, die ausbeuterische Strukturen im Welthandel unterstützen oder sogar bewusst fördern.

Die einzelnen Szenen wurden entlang mehrerer Leitfragen geordnet, die die einzelnen Aspekte gekonnt ineinander woben. Für das Publikum boten diese Leitfragen wichtige Denkanstöße. Was könnte ihre Motivation zum Engagement sein? Für welches Thema würden sie sich einsetzen? Welchen Weg würden sie wählen? Welche Hindernisse gibt es?



Den Abschluss machte eine bewegende Szene zu Mutter Teresa. Zuerst lächelten die Akteure das Publikum eine Weile an, dann forderten sie es auf, sich gegenseitig zu umarmen, denn nach der Philosophie von Mutter Teresa ist die Liebe zum Nächsten das wesentliche Kriterium, ob eine Tat

Computer
Service
Programmierung
Internet
Telefone
Software
Büromaterial
Prospektdrucke
Lichttechnik
Tontechnik

bitworks
ST. ANDREASBERG

Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 St. Andreasberg

055 82 / 999 881

gut ist. "Wir können keine großen Dinge tun, wir können nur kleine Dinge mit viel Liebe tun."

Aufgeführt wurde das Theaterstück dreimal im Landkreis Goslar. Premiere war am 16.08. im Jugendtreff am Bündheimer Schloss. Danach trat die Gruppe bei einem internationalen Workcamp tief im Wald bei Zellerfeld auf. Hier musste sogar auf Standards wie Strom oder Wasser zum Abschminken verzichtet werden. Eine Bühnenbeleuchtung wurde notdürftig mit den Autocheinwerfern geschaffen. Zum Abschluss trat die Gruppe noch im Internationalen Haus Sonnenberg vor Tagungsgästen und Besuchern aus der Umgebung auf. Nach den Aufführungen hatten die Zuschauer jeweils Gelegenheit mit den Jugendlichen zu diskutieren. Warum hatten sie Personen wie Albert Einstein gewählt? – „Weil er uns zuerst nur als Physiker bekannt war und wir es spannend fanden seine andere Seite, seinen Einsatz für Frieden, kennen zu lernen.“ Die Teilnehmenden wurden aber auch zur Menschenrechtssituation in ihren Ländern befragt. Deniz aus der Türkei kritisierte den Umgang mit den Kurden und Sergej aus Weißrussland den totalitären Anspruch des Regimes Aljaksandr Lukaschenko.



Auf Grund des Erfolges soll es im nächsten Jahr wieder ein internationales Theatercamp am Internationalen Haus Sonnenberg geben. Dann wird das Thema heißen „Living together“. Anhand von Biografien von Migranten sollen Aspekte interkultureller Kommunikation im multikulturellen Europa thematisiert werden. Mit Sicherheit sind dann wieder Teilnehmende aus Einwanderungs- wie auch aus Auswanderungsländern dabei.

Kriegerdenkmal

Wieder-Einweihung am 18.08.2007

Sankt Andreasberg, den 18. August (dk)

Eine bewegende Feier mit zahlreichen Gästen

Unter den Klängen des WaldarbeiterInstrumental-Musikvereins eröffnete Jürgen Schneider, Inhaber vom Alten- und Pflegeheim "Harzresidenz", die Feierstunde zum Kriegerdenkmal. Mit Spenden der Jagdgenossenschaft und den handwerklichen Arbeiten von Bediensteten der Bergstadt konnte das Denkmal fertig gestellt werden.

Jürgen Schneider, auf dessen Grundstück das Ehrenmal steht, betonte in seiner Ansprache, dass Spenden und freiwillige Arbeiten die Wiederherstellung des Denkmals so schnell ermöglichte. Weiter sagte er, dass man bei der Restaurierung des Ehrenmals eine Kupferrolle mit einem Dokument gefunden habe.

Die Urkunde wurde vom Stadtheimatspfleger überholt und versiegelt. Anschließend ist die überholte Urkunde von 1953, der heutigen Ausgabe der Goslarschen Zeitung, eine Urkunde des heutigen Tages, nebst einigen Münzen – neu

Anja's und Rollo's

Rumpelkiste

Ihr habt Möbel + Hausrat,
die zum Wegwerfen zu
schadē sind?

Wir holen ab

Gebrauchtmöbel

Hauptstraße 54,

Herzberg-Scharzfeld

Tel. 055 21 / 996 906

in die Kupferrolle verwahrt. Stadtheimatspfleger Jochen Klähn verlas vor allen Gästen vorher den Inhalt der Urkunde. Viele Bürger der Bergstadt waren am Aufbau des Denkmals damals beteiligt. Eine Kopie der Urkunde, die im Besitz des Stadtheimatspflegers ist, kann sicherlich bei Jochen Klähn eingesehen werden. Danach wurde die Eisenplatte von drei Handwerkern wieder am Ehrenmal angeschraubt.



Nach Ansprachen des Bürgermeisters Hans-Günter Schärf und des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Hans-Joachim Grogorenz weihten Pastor Michael Henheik für die evangelische Gemeinde und Diakon Wolfgang Jütte als Vertreter der katholischen Gemeinde das Ehrenmal.

Wolfgang Jütte betonte, dass das Denkmal für alle Menschen eine Mahnung sei, die an diesem Ehrenmal vorbeiziehen, Frieden zu bewahren und sich für den Frieden einzusetzen.

Alle sangen dann das Lied "Großer Gott wir loben dich". Es war eine sehr bewegende Feier die mit einem gemeinsamen Gebet, einem Marsch und dem Lied der Niedersachsen zu Ende ging.

Sommerfest der Harzresidenz

Sankt Andreasberg, den 18. August (ts)

Das Alten- und Pflegeheim "Harzresidenz" rief am Sonnabend zum Sommerfest. Die Außenanlagen rund um das "Schwarze Haus" waren pünktlich zu diesem Termin fertig geworden. Mit bunten Ständen, viel Musik der

unterschiedlichsten Art, Aufführungen, Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Steaks, Salaten, Bier und Wein geriet das Fest zur gewaltigen Party bis mitten in die Nacht.



Die zukünftigen Parkplätze vor dem Schwarzen Haus eigneten sich bei Sonnenschein besonders gut als Festplatz

Bereits Nachmittags war der Platz vor dem Schwarzen Haus gut gefüllt.



Geisha zum Sound von "Mitsu Mitsu"

Vorführungen, wie eine "Märchen-Modenschau" zur passenden Musik begeisterten die Gäste.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten ein buntes Programm vorbereitet. Alleinunterhalter "Steffen", die neu gegründete Band "C-Major-7" aus Sankt Andreasberg und eine weitere Band

aus Nordstemmen sorgten für ein gut gemischtes Musikprogramm.



Kaum wiederzuerkennen "Michael(a)".

Auch für die Kinder gab es genug zu sehen und zu spielen. Ein Zauberer führte ihnen seine Kunststücke vor.



Der Hof füllte sich bis zum frühen Abend mit bestimmt mehr als 300 Gästen, die staunten, klönten, aßen und tranken.

Das Wetter spielte glücklicherweise bis in die Nachtstunden mit, sodass man mit kurzen Ärmeln und ohne Schirm ausharren konnte, auch als die Bewohner der Harzresidenz sich schon lange in ihre Betten zurückgezogen hatten. Erst nach

Mitternacht verliefen sich die letzten Gäste dann langsam.



Volle Stände



C-Major-7 spielte alte Rocktitel und begeisterte



Auch den Gästen aus der Ferne gefiel es gut.

"Schöne Grüße an Alle von Marcus, Ute und Dany. Es ist einfach super hier..." schrieb Ute spontan in das Merkheft des Reporters und wünschte "Toi Toi Toi" für die nächsten großen Parties im schönen Sankt Andreasberg.

Ute, wir werden uns bemühen. Immer wenn Du kommst, scheint sowieso die Sonne ;-))

Bergwacht hatte internationalen Besuch

Sankt Andreasberg, den 20. August (ts)

Die Bergwacht Sankt Andreasberg durfte Gastgeber für eine internationale Gruppe von 60 Jugendlichen im Alter von 15-18 (einige waren auch schon etwas älter) sein, die im Rahmen eines europäischen Rot-Kreuz-Jugendtreffens auch in den Harz kamen.

Martin Asselmeyer war als Landesleiter der Bergwacht Harz gefragt worden, wer denn wohl den Jugendlichen etwas vom Harz zeigen könne und sagte spontan für die Bergwacht Sankt Andreasberg zu. Ein Tag im Sankt mit Sommerrodelbahn (Riesenrutsche), Hochseilgarten und zünftigem Grillabend gehörten dann zum Programm.



Vorbereitung: Markus Klinge müht sich mit dem Feuerholz ab.

Im Rahmen eines jährlichen Jugendaustausches des internationalen Roten Kreuz, dem in Deutschland auch die Bergwacht als Sonderabteilung angehört, trafen sich jeweils 15 Jugendliche aus Weißrussland, Lettland, der Ukraine und aus Deutschland in Eschede. Von dort aus unternahmen sie mit zwei Autobussen Tagesausflüge in die Umgebung. Themen des Treffens waren z.B. auch "Aids-Prävention in Europa" und "Wie gehen wir mit Europa um? Haben wir schon ein Bewusstsein für Europa entwickelt?". Erstaunlich und gleichzeitig erschreckend für Deutschland ist dabei, dass die Jugendlichen herausfinden mussten, dass die Aids-Diskussion und damit auch die -Prävention

in Deutschland als Stiefkind behandelt wird. Die Jugendlichen in Weißrussland, Lettland und der Ukraine waren wesentlich besser informiert.



Der Gaipelplatz als internationaler Treffpunkt

Das Treffen wurde ermöglicht durch Spenden der Sparkasse Celle, durch Fördermittel der EU und durch Benefizkonzerte, die die deutschen Gastgeber vorher unter Mitwirkung eines Musikzuges, einer Big-Band, zweier Chöre und eines

Planwagenfahrten

zur

Matthiasbaude

Abfahrt am Kurhaus

Anmeldung auch unter 055 82 / 803-35



*Berggasthaus
Matthias-Baude*

Christiane Franz

37444 St. Andreasberg

Tel. 05582 / 923060

Das Team freut sich auf Sie
geöffnet ab 10:00 Uhr

Urige Hüttenabende,
Familienfeiern, Jubiläen, Hochzeiten

Behinderten-Chores aus den Schulen und Einrichtungen der Nachbargemeinden durchgeführt hatten.



Natascha, Inga, Hendrik, Florian

Natascha ist nicht ganz 24 Jahre alt und hat ihren Doctor in Medizin in der Tasche. es fehlt ihr nur noch ein praktisches Jahr, dann ist sie fertige Ärztin.

Inga war schon das vierte Mal bei einem internationalen Treffen dabei, Florian das dritte Mal und für Hendrik war es dieses Jahr das Debut. Die drei Deutschen verstanden sich gut mit den Gästen, zur Not mit Händen und Füßen.



Heinrich Stephan und Martin Asselmeyer

Heinrich Stephan war als Initiator des Treffens sehr zufrieden mit dem Programm seines Kollegen Martin Asselmeyer und bedauerte, dass die Gruppe für jede Station immer nur einen Tag Zeit hat. Aber am Dienstag wartete schon eine Paddeltour auf der Örtze.

Nach dem Hochseilgarten hatten nu auch alle ausreichend Hunger mitgebracht, um Pascal am Grill ordentlich ins Schwitzen zu bringen.



Pascal als Grillmaster

Der Gaipelplatz eignete sich bestens für die Grillparty. Zum Glück regnete es am Montag nicht, denn in die Köhlerhütte hätten nicht alle hineingepasst.



In der Köthe ist nur Platz für ca. 30 Personen.

Besonders aufgefallen ist, dass es nur zwei Raucher unter den Rot-Kreuz-Gästen gab.

Gästen und Gastgebern gefiel das Grillvergnügen gut. Es gab Gelegenheit, sich auf Deutsch, Englisch oder über Dolmetscher auszutauschen, oder, wie Martin Asselmeyer es bei der Begrüßung vorzog, "mit Händen und Füßen". Das war bereits eine erprobte Methode unter den Jugendlichen und so griff er diese "Sprachform" dann mit einem Grinsen auf.

Natürlich wurden auch einige fachliche Dinge ausgetauscht. Besonderes Interesse fand dabei das ATV (All Terrain Vehicle) der Bergwacht.



Die Ukrainer untersuchten das ATV genau

Als kleines Dankeschön brachten die Jugendlichen ein Chorstück dar, dass sie bereits für den Abschlussabend einstudiert hatten.



Chordarbietung als Dankeschön

"I'm On My Way" war der Titel des Stückes, dass den ganzen Gaipelplatz erfüllte.

Und als Zugabe sangen dann die Letten noch eines ihrer Chorstücke in der Landessprache.



Die Mädchen aus Lettland brachten einen Kanon in Landessprache.

Die umstehenden anderen Nationen konnten den Text zwar nicht verstehen, stiegen aber in den

Takt mit Klatschen ein. Musik verbindet also doch!

Ausgelöst von der Bergwacht, die für die Gäste noch für ein Bild an ihrem ATV posierte, füllte sich die Rund dann ganz schnell und die Digitalkameras arbeiteten, was das Zeug hielt.



Abschlussbild mit einem Teil der Teilnehmer. Die andere Hälfte stand auf der gegenüberliegenden Seite mit den Digicams in der Hand und hielt die Szene fest.

Um ca. 20:00 Uhr traten die Gäste fröhlich aber erschöpft die Heimreise an.

Berghotel Glockenberg



Nach der großen oder kleinen Familienwanderung lohnt sich ein Zwischenstopp auf unserer Terrasse oder im Restaurant um sich zu Erholen und den einmaligen Blick über St. Andreasberg und Harzer Berge zu genießen.

Berghotel Glockenberg
Am Glockenberg 18

Bes. Olaf Reinhold
Telefon 055 82 / 219

Frische Harzer Maronen ab 8,50 €.

Reichhaltige Speisekarte und Kinderkarte
Durchgehend Küche von 11.00 - 21.00 Uhr
Sehr kinderfreundlich, Kinderspielecke

Glückauf-Schule

Sankt Andreasberg, den 22. August (ts)

Die Bergpost befragte Astrid Gause-Marhenke, die derzeitige kommissarische Schullektorin der Glückauf-Schule, zum Schulanfang.

Am 01.09.07 findet um 10:00 Uhr in der katholischen Kirche ein ökumenischer Einschulungsgottesdienst statt. Im Anschluss treffen sich die neuen Einschüler mit Ihren Angehörigen in der Aula der Glückauf-Schule. Die Lehrer und älteren Schüler der Schule heißen die ABC-Schützen willkommen. Unter anderem führen die Schüler der Klasse 3 das Schattenspiel "Tabaluga" auf. Natürlich sind auch die Eltern der mitwirkenden Schüler herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Schließlich gehen noch alle neuen Schüler mit ihrer Klassenlehrerin Frau Katrin Habermann in ihren Klassenraum zu einer ersten Unterrichtsstunde. Bei Kaffee und Kuchen haben die Eltern, während sie auf ihre Kinder warten, im Foyer Gelegenheit zu einem ersten Erfahrungsaustausch.

Die Schultüten können, wie jedes Jahr am 30.08. - 31.08. in der Schule abgegeben werden.

Hinweise der Polizei

Goslar, den 22. August (pol, ts)

Die Polizei des Landkreises ermahnt zum Schulanfang die Autofahrer ganz besonders...

Am 30. August ist der erste Schultag und am 1. September werden die Schulanfänger eingeschult. Grund genug, die Autofahrer daran zu erinnern, dass sie sich mit besonderer Besonnenheit und Aufmerksamkeit im Straßenverkehr bewegen. Aber auch die Eltern der Grundschüler können ihre Schützlinge für die Gefahren auf dem Schulweg sensibilisieren.

Autofahrer sollten in den kommenden Tagen ihr Fahrverhalten überprüfen. Die Fahrt sollte langsam, defensiv und vorsichtig erfolgen. Der Blick über die Schulter ist wichtig. Immer wieder werden Kinder verletzt oder getötet, weil sie beim Abbiegen im toten Winkel nicht gesehen werden.

In der Nähe von Schulen und Bushaltestellen ist größte Aufmerksamkeit angebracht. Langsam an Zebrastreifen oder Ampelanlagen heranzufahren und rechtzeitig anhalten, sie können plötzlich auf die Straße laufen. Nicht selten laufen Kinder auch plötzlich zwischen geparkten Autos hervor und treten auf die Straße. Deshalb sollten Kinder auf dem Gehweg nicht aus den Augen gelassen werden. **Rechnen sie stets mit unbedachtem Verhalten der Schulanfänger und bleiben sie deshalb in erhöhter Bremsbereitschaft.**

Eltern sollten sich ihre Vorbildfunktion vor Augen halten, weil Kinder das Verhalten von Erwachsenen gerne nachahmen. Sie sollten sich Zeit nehmen, ihre Kinder mit den Gefahren des täglichen Schulweges vertraut zu machen und die Sprösslinge durch Lob und Anerkennung motivieren. Bewährt hat sich, den Schulweg mit den Kindern mehrmals abzugehen und auf Gefahren und sichere (Um)Wege hinzuweisen. Dies sollte zu einer Zeit passieren, in der üblicherweise die Schule beginnt oder endet. Das Überqueren von Straßen kann geübt werden. Die Eltern sollten auch daran denken, dass den Kindern durch ihre geringe Körpergröße der nötige Überblick fehlt. Sie werden leicht übersehen. Erwachsene sollten ruhig einmal in die Hocke gehen und so den Straßenverkehr aus Sicht der Kinder erleben. Oft wird auch vergessen, dass die Kleinen wegen ihrer kurzen Beine mehr Schritte machen und somit auch längere Zeit zum Überqueren einer Fahrbahn brauchen. Kinder sehen und hören in diesem Alter anders. Aber sie sind nicht nur kleiner und haben ein geringeres Sichtfeld als Erwachsene, sondern sie tun sich auch schwer, Entfernungen und Geschwindigkeiten richtig einzuschätzen. Hinzu kommt, dass Kinder auch eine "lange Leitung" haben. Für das Reagieren in einer nicht zu schwierigen Situation benötigen sie die 2,5 - 3fache Zeit eines Erwachsenen. Bedenken Sie, dass Kinder unter Zeitnot nicht auf den Straßenverkehr achten und durch pünktliches Losgehen "Schulwegstress" vermieden wird. Helle Kleidung und ein reflektierender Schulranzen können helfen, dass andere Verkehrsteilnehmer Kinder frühzeitig erkennen können.

In Sankt Andreasberg ist die Grundstraße ganz besonders durch Raser gefährlich.

Bürgermeister Entenrennen

Thale, den 18. August (ts)

Der gemeinnützige Verein "Blaue Herzen für Kinderfreundlichkeit" hat am 18. August in Thale auf der Bode den ersten Lauf des diesjährigen vierten Bürgermeister-Entenrennen gestartet.

Der Verein setzt sich für Kinderfreundlichkeit in Deutschland ein und hat bisher 102 Kommunen mit insgesamt 129 Renn-Enten für den Spaß mit Hintersinn begeistern können.

Auch die Stadt Sankt Andreasberg hat teilgenommen und konnte sich vor Friedrichsbrunn und Thale durchsetzen.



Einfangen der Siegerenten

Dieses Jahr haben Kommunen aus vier Bundesländern teilgenommen. Das Ziel ist, dass sich irgendwann alle Bundesländer beteiligen. Aus Niedersachsen waren Bad Harzburg, Braunlage, Seesen und Sankt Andreasberg dabei.

Für die Gewinner gibt es auch Preise.

Der Verein sagt über sich selbst:

"Vor drei Jahren hatte unser Verein "Blaue Herzen für Kinderfreundlichkeit e.V." die verrückte Idee, einen kommunalen Wettstreit der besonderen und spaßigen Art ins Leben zu rufen - das Bürgermeister-Entenrennen[®].

Dieser Wettstreit fand erstmalig im August 2004 in Havelberg (Sitz unseres Vereins) statt und ist **einmalig in Deutschland**. Hier nahmen insgesamt 31 Bürgermeister/innen aus allen Regionen Sachsen-Anhalt teil. Im 2. Bürgermeister-Entenrennen[®] erweiterten wir diesen besonderen Wettstreit mit einem 2. Lauf beim 5. Wasserfest in Leipzig. Diesen führten wir gemeinsam mit

dem LIONS CLUB LEIPZIG durch. An diesem Rennen beteiligten sich bereits 62 Amtsträger/innen der Kommunen aus Sachsen-Anhalt und Sachsen.

Der Erlös aus diesen Bürgermeister-Entenrennen ging in ein Hilfsprojekt, was wir gemeinsam mit Partner in Dessau und Berlin für Kinder aus Beslan organisiert hatten.

Beim 3. Bürgermeister-Entenrennen[®] 2006 starteten bereits 88 Kommunen mit 100 Renn-Enten für einen guten Zweck."

So bildet das Bürgermeister Entenrennen eine gute Plattform für die Bürgermeister, sich über Kinderfreundlichkeit und die dazu notwendigen Maßnahmen auszutauschen.

Genauere Informationen über den Verein finden Sie auf unserer Vereins-Webseite:

www.blaue-herzen.de

Marketing-Club & Stadtmarketing im Harz

Lutter, den 10. August (pm)

Der Marketing-Club Harz e. V. lädt zur Club-Veranstaltung a, 11. September 18:00 Uhr ins Ramada-Hotel Bären in Goslar ein.

Stadtmarketing wird im Harz auf sehr unterschiedliche Weise betrieben. Die Stadt Goslar hat in 2003 die Goslar Marketing GmbH gegründet und Seesen ist seit einigen Wochen mit einer Stadtmarketinggenossenschaft aktiv.

Bereits 2002 vereinte die Stadt Bad Harzburg Teile der Stadtverwaltung und der Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe (KTW) zu einer eigenen „Marketing-Gesellschaft“ mit dem wohlklingenden Namen "Besser Bad Harzburg". Im Zentrum steht die Vernetzung lokaler Akteure und Aktivitäten, um dem Slogan gerecht zu werden.

"Besser Bad Harzburg" dokumentiert zum einen treffend den Stolz auf die Erfolge der Stadt, zum anderen ist er aber auch Ansporn, die Leistungen und Angebote der Kurstadt für Touristen, Einwohner und Nachbarn zu verbessern und auszubauen.

Wir freuen uns, mit Herrn Thomas Beckröge einen der Leiter des Stadtmarketing begrüßen zu können. Der uns in seinem Vortrag über die

Strukturen der Marketing-Organisation, deren Aufgaben, Konzepte, bereits Erreichtes informieren und einen Ausblick in die Zukunft geben wird.

Eingeladen wurden auch die Vertreter aller 54 Touristinformationen des Harzes.

Wir laden auch Sie sehr herzlich zu unserer nächsten Club-Veranstaltung ein und freuen uns auf einen äußerst interessanten Abend.

Mehr Info unter : www.marketingclub-harz.de/

Music Night im Kuckuck mit "Acoustic Vibrations"

Sankt Andreasberg, den 23. August (ts)

Ein ganz besonderer Leckerbissen erwartet uns am 15. September im und vor dem Kuckuck. Acoustic Vibrations – *“unplugged & acoustic music”* bestreiten einen ganzen Abend mit live handgemachter und gitarrenorientierter Akustikmusik.

Kais Bodensieck (guitar & vocals), Walter Kuhlmann (bass & vocals) und Hans Seidowski (vocals & guitar) bieten ein Programm von anspruchsvollen Nummern über tanzbare Party-music, auch eigene Kompositionen bis hin zum all bekannten Oldie so ziemlich alles was mit Western Gitarren und Akustik Bass arrangiert werden kann.



Dazu bekommen die Zuhörer/innen dreistimmigen Satzgesang geboten. Die Musiker verfügen über langjährige Bühnen Erfahrungen in ver

***Ferienhotel St. Andreasberg

Ihre Adresse zum Feiern und Tagen!

Familienfeste – Betriebs- und Vereinsfeiern – Klassentreffen – andere Anlässe – Tagungen

Unser Festsaal und unsere Tenne bieten Platz für bis zu 70 Personen und bilden einen idealen, großzügigen Rahmen für Ihre Veranstaltungen.

Wenden Sie sich an uns, gerne unterbreiten wir Ihnen unser umfassendes Angebot.

Am Gesehr 12, 37444 St. Andreasberg
Tel: 05582 – 947-0, Fax: 05582 – 947-947
E-Mail: info@ferienhotel-sankt-andreasberg.de
www.ferienhotel-sankt-andreasberg.de

HARTE HARZER



Harte Harzer

Der Snack für harte Kerls und scharfe Bräute

HARTE HARZER MILD - FÜR DIE BRÄUTE
HARTE HARZER SCHARF - FÜR DIE KERLS



Harte Harzer

Nur in guten Bierkneipen erhältlich!

schiedenen Musikgruppen und präsentieren ihre Live-Show mit viel Spaß und Liebe zum Detail.

Der Kuckuck hält am Abend, wie gewohnt, auch wieder Gegrilltes bereit. Ein kleiner Beitrag für die Musiker wird erhoben.

Auszeichnungen

Schierke, 21.08. (np)

Auf dem regionalen Abend am kommenden 23.08.2007 ab 19:30 in der Jugendherberge Schierke zeichnet der Nationalpark Harz die diesjährigen Gewinner des Wettbewerbs "Nationalparkfreundliche Unterkünfte 2007" aus.

Nach einleitenden Kurzvorträgen von Michael Lücke, HVV, und Jens Halves, Nationalparkhaus Altenau-Torfhaus, wird der Leiter des Nationalparks Harz, Andreas Pusch, die Auszeichnung der Nationalparkfreundlichen Unterkünfte vornehmen. Alle Preisträger aus den drei Landkreisen der Nationalparkregion Harz (Goslar, Harz und Osterode) werden anwesend sein.

Schmetterlings-Exkursion

St Andreasberg, 22.08. (np)

Das Nationalparkhaus Sankt Andreasberg lädt ein zu einer Exkursion rund um das Thema Schmetterlinge. Los geht es am Wandertreffpunkt vor dem Kurhaus Sankt Andreasberg am Sonntag, 26.08.2007, um 10.00 Uhr.

Die Wanderung dauert etwa drei Stunden, führt über die Sankt Andreasberger Bergwiesen und endet im Nationalparkhaus. Dort rundet ein Besuch der Sonderausstellung "Eine bunte Welt mit Schmetterlingen" die Tour ab.

Bei der Wanderung auf den Spuren von Schwalbenschwanz und Tagpfauenauge wird die Tiergruppe der "Rauptiere" vorgestellt. Dabei geht es weniger um spezielles Expertenwissen und das Zählen von Borsten und Schuppen als vielmehr um ein grundlegendes Kennenlernen dieser faszinierenden Tiere. Die Exkursionsteilnehmer werden mit den häufigsten Arten vertraut gemacht und bekommen gleichzeitig einen Einblick in die Lebensweise der Schmetterlinge.



Schillerfalter

Die Schönheit der Schmetterlinge begeistert viele Menschen. Schmetterlinge strahlen Ruhe aus. Ihre Leichtigkeit fasziniert. Niemand mag sich einen Sommer ohne Schmetterlinge vorstellen. Gleichzeitig zeigen Schmetterlinge uns an, wie es um die Natur bestellt ist, ob es ihr gut oder schlecht geht. Sie weisen uns darauf hin, wie pfleglich wir mit unserer Natur umgehen. Wo Schmetterlinge verschwinden, leidet die Natur. Wer Schmetterlinge schützt, trägt dazu bei, unsere Natur zu bewahren. In Deutschland sind die Schmetterlingsbestände in den letzten 30 Jahren stark zurückgegangen. Viele der einheimischen Tagfalter sind







bedroht. Schmetterlinge leiden nicht erst, wenn sie jemand fängt, sondern schon, wenn ihr Lebensraum zerstört wird. Das betrifft auch die Nachtfalter, den weitaus größeren Teil der Schmetterlinge. Nur fällt es uns im Dunkeln weniger auf, wenn sie auf einmal verschwunden sind. Es gibt viel zu tun, um das Überleben der Schmetterlinge zu sichern. Die Exkursion mit dem Nationalparkhaus am 26. August 2007 "Auf den Spuren von Schwalbenschwanz und Tagpfauenauge" ist Teil der landesweiten "Aktion Schmetterlinge - für die bunte Vielfalt der Tagfalter in Niedersachsen" des BUND Niedersachsen.

Anmeldung bei:

**Nationalparkhaus
Sankt Andreasberg
Tel. 055 82 / 923 074**

EDV/Schulung und Softwareberatung Bettina Rauh

Ab Herbst biete ich wieder Computerkurse (teilweise mit Abschluss zum Europäischen Computerpass) in folgenden Bereichen an:

-  Windows
-  Word
-  Excel
-  Power Point
-  Internet
-  Private Schulungen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
05582 – 1205 oder
info@bettina-rauh.de

Apotheken-Notdienst

Do. 23.08.2007	Welfen-Apotheke Herzberg	05521/72400
Fr. 24.08.2007	Einhorn-Apotheke, Barbis Berg-Apotheke, Sankt Andreasberg	05524/4777 05582/717
Sa. 25.08.2007	Apotheke am Rathaus, Herzberg	05521/99200
So. 26.08.2007	Kur-Apotheke, Bad Lauterberg	05524/2185
Mo. 27.08.2007	Löwen-Apotheke, Herzberg	05521/89590
Di. 28.08.2007	Hubertus-Apotheke, Bad Lauterberg	05524/931130
Mi 29.08.2007	Schloss-Apotheke, Herzberg	05521/2220
Do. 30.08.2007	Apotheke am Postplatz, Bad Lauterberg	05524/2675

Alle Angaben ohne Gewähr

Ärztlicher Notdienst für Sankt Andreasberg

durchgehend - auch am Wochenende

unter Telefon 055 82 / **795**

Praxis Dr. Kutsch

Glückaufweg 6

37444 Sankt Andreasberg

Email: ganzheitsmedizin@gmx.de

Internet: <http://dr-med-kutsch.de>

Allgemeinmedizin, Ganzheitsmedizin, Homöopathie,
Akupunktur, Ernährungsmedizin, Psychotherapie



nur

14,- €

bitworks
ST. ANDREASBERG



St. Andreasberg, Mühlenstraße 19

Noch sind welche vorhanden.

Große Leuchtkraft, kleiner Preis

**Akku-Leuchten für Auto und Heim
25Watt Halogen-Leuchtmittel. 4Ah-Akku**

Arzneiversorgung auch bis ans Krankenbett



Berg-Apotheke

H.-G. Lindner

Dr.-Willi-Bergmann-Str.

37444 Sankt Andreasberg

Tel 055 82 / 717

Fax 055 82 / 691

email: apo_Info@online.de

TISCHLEREI Frank Koch



Mühlenstraße 60
37444 St. Andreasberg
OT Silberhütte

Telefon 0 55 82 / 17 79
Telefax 0 55 82 / 15 64
Mobil 01 71 / 3 52 13 92

www.tischlerei-f-koch.de
info@tischlerei-f-koch.de

Ausführung sämtlicher
Tischler- u. Glaserarbeiten
Schlüsseldienst
Energieberatung

Tanzabende

Tanz auf der Tenne

Die Weitsichttenne im Ferienhotel Sankt Andreasberg lädt zum Tanzabend mit Bernd Ludwig jeweils ab 20:00 Uhr ein.

Der nächste Termin ist am Dienstag, den 28. August

Am Freitag, den 24. August und am Sonntag, den 02. September erwartet die Gäste ein bunter Abend mit dem Harzwald-Echo.

Eintritt wird nicht erhoben.

Verschiedenes

Hole kostenlos Schrott

Hole Schrott, Metall, Kabel, Waschmaschinen, Heizkörper, Anruf genügt: 05582/225

Biete PC-Hilfe

und verkaufe PC-Teile
Tel 05582 / 999 789

Mitfahrgelegenheit gesucht

von St. Andreasberg nach Hattorf bei Osterode gesucht. Mo bis Fr. Hinweg, Jäntsches, 08852 / 999498

Immobilien

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Rufen Sie mich doch einfach an – ich helfe Ihnen! GMI – Gerlinde Michel – Immobilien, Fliederweg 3, D-37412 Herzberg Scharzfeld
Tel und Fax: 05521-854121 Mobil: 0175-8293688, Email: gmi@gmx.com

Vermietungen

Kleines Haus mit Garten

Erdg. 2Zi. Kü. Bad, Obergesch. 4Zi. Toilette, Wintergarten, Terrasse, Keller, ca. 160m², Gaszentralhgz., neue Fenster, Miete ca. 400,- €, Garage ist möglich. Tel. 05582 / 1344 oder 05302 / 5119

Bergpost-Fotodienst

Foto-Stille hilft

Sie haben Interesse an Bildern von Veranstaltungen, über die die **Bergpost** berichtet hat? Foto-Stille druckt ihnen die Bilder auf einem hochwertigen Fotodrucker zum Sonderpreis aus. Bitte fragen Sie uns.

Dienstleistung

Netzwerk, Internet, WLAN

Einrichtung von Computernetzwerken, Internet-Zugängen, WLAN's, Datenbanken und Arbeitsplätzen natürlich nur durch bitworks! Sankt Andreasberg: 05582/999881

Verkäufe

Kopierpapier A3 und A4

Paket mit 500 Blatt A4 à 3,95€
Paket mit 500 Blatt A3 à 8,50€
Qualität holzfrei weiß
Bergpost, 055 82 / 999 881

2 Büro-Registerschränke

sowie 2 Schreibtische und diverse andere Büromöbel günstig abzugeben. Tel 05582 / 1344 oder 05302 / 5119

Verschenke

Farbmäuse

Farbmäuse zu verschenken, Jakob Duderstaedt, Tel 05582 / 8399

Jobangebote

Zeitungs-Austräger

für Altenau gesucht, Bergpost 05582/999881

Redakteure gesucht

Bergpost, 05582/999881

La Piazza

Ristorante - Pizzeria

- Pizze
- Pasta
- Insalate
- Minestre e zuppe
- Pasta al forno
- Piatti di carne
- Piatti di pesce
- Torte e dessert

werktags geöffnet von 14:00 bis 23:00 Uhr
mittwochs Ruhetag
sonn- und feiertags 11:00 bis 15:00 und 17:30 bis 23:00 Uhr
Sankt Andreasberg, Schützenstraße 35,
Tel 055 82 / 999 987

Burgi's Hausmeister- Service

**Der freundliche
Service
rund ums Haus
mit Winterdienst**

Kleintransporte

Burkhard Willecke
Wäschegrund 7
37444 St. Andreasberg
Tel 05582/999458
Fax 05582/999459
Mobil 0171/7796762

Altenau

Travestie-Show

mit "Sweet Surprise" am **31. August ab 20:00 Uhr** im Kurgastzentrum

Hubertuswoche

11. Altenauer St. Hubertuswoche“, vom **15. bis 23. September**.

Altenbrak

Am **01. September ab 10:00 Uhr** findet auf der Waldbühne der 55. Harzer Jodlerwettbewerb statt

Bad Harzburg

Internationales Vielseitigkeitsturnier

Das internationale Vielseitigkeitsturnier wird vom **24. bis 26. August** im Sportpark an der Galopprennbahn zum letzten Test der amtierenden Mannschaftsweltmeister vor der Europameisterschaft in Italien.

Salz- und Lichterfest

Salz- und Lichterfest findet vom **24. bis 26. August** in Bad Harzburg statt

Im Schein von 100.000 Lichtern, Leuchten und Laternen erstrahlt die Innenstadt Bad Harzburgs beim Salz- und Lichterfest. Vom 24. bis 26. August verbreitet das traditionelle Stadtfest eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Rockkonzert

Ein Rockkonzert der Extraklasse bildet den Auftakt des Festwochenendes bei der Open-Air-Summernight am **24. August im Badepark**. Eine der bekanntesten Queen-Revival-Bands, "MerQury", bringen den Badepark zum beben.

Reit- und Springturnier

Am 01. und 02. September findet im Sportpark an der Rennbahn von 8:00 bis 17:00 Uhr die Vereinsmeisterschaft statt.

Bad Suderode

Swing der 30er und 40er Jahre

Java Five – the art of vocal Swing.

01. September ab 16:00 Uhr Alte Kirche

Benneckenstein

5. Seifenkistenrennen

Am **26. August** prägen bunte, selbstgebaute Flitzer das Bild der Straße von Benneckenstein. Für Teilnehmer ohne eigene Kiste stellt der Veranstalter ein Gefährt zur Verfügung.

Weitere Information unter 039457/2612

Blankenburg, Kloster Michaelstein

Bartholomäusabend

31. August ab 19:30 Uhr

Texte, Orgelmusik, Gespräche und Wein in der Bartholomäuskirche

Braunlage

Köhlertage

noch **bis zum 25.08.2007** können Sie am Meiler-Platz oberhalb des Schützenplatzes von Braunlage den Köhlern über die Schulter schauen.

Buntenbock.

Zirkus-Schule Frikadelli

In einem bunten Zirkuszelt können Kinder in Buntenbock **bis zum 25. August** ihre Träume verwirklichen und in die Rollen von Clown, Dompteur, Akrobat oder Zirkusprinzessin schlüpfen.

Surf-Spaß am Ziegenberger Teich

Kindern ab 8 Jahren mit Freischwimmerzeugnis und einem Gewicht von mindestens 35 kg wird in der Surf-Spaß erwartet Kinder und Jugendliche in der Surf-Schule am Ziegenberger Teich der Wasserspaß vermittelt. Tel.: 05323/3583

Clausthal-Zellerfeld

Ein "unbekannter" Ringelnetz

Einen "unbekannten" Ringelnetz erleben Besucher des Glückauf-Saales in Clausthal-Zellerfeld am **28. September um 20.00 Uhr**

Summer Open Air

RTL präsentiert
"MiXery Clubroom
Summer Open Air" am
01. September im
Waldseebad.

Gernrode

Für Eisenbahnfreunde

Dampfsonderfahrt ins Blaue am **01. September ab 09:00 Uhr** ab Selketalbahnhof

Herzberg

Juessee-Fest

Vom 24. bis 26. August findet das 14. Harzer Juessee-Fest statt. Mit Papierboot-Regatta, Kinderfest und Volkstriathlon wird für Stimmung gesorgt.

Hohegeiß

Kirmes, Spiel und Spaß

Am **02. September ab 11:00 Uhr** rund um die ev. Kirche in Hohegeiß

Rübeland

"Die Nacht der Vampire"

Schauspiel am **02. September ab 18:00 Uhr** in der Baumannshöhle

Thale

Briefmarkenausstellung

01. und 02. September in der Mehrzweckhalle OHABRIA Briefmarkenausstellung

Harzer Bergtheater

ab 11:00 Uhr "Dschungelbuch II – Das Abenteuer geht weiter"

ab 19:30 Uhr das letzte Mal "Die Nacht der Vampire"

Wernigerode

American Football

Heimspiel der Wernigeröder Mountain-Tigers gegen die Leipzig Lions, mit Familiennachmittag. **02. September ab 15:00 Uhr** Sportplatz am Gießerweg

Wildemann

Wilde Sommerfete

Für coole Kids mit Grips gibt's am Jugend- und Wanderheim des Harzklubs am 25. August ab

Nationalparkgaststätte Rehberger Grabenhaus



Geöffnet Di. bis So. 9:00 bis 18:00 Uhr
und an Feiertagen

Immer ein Ziel für die ganze Familie

Wildspezialitäten
kinderfreundliche Gerichte

Rehberger Grabenhaus, Familie Hoppe
37444 St. Andreasberg, Tel. 05582/789

11:00 Uhr eine Superparty mit Hüpfburg und vielen lustigen Spielen.

Kinder-Abenteuerwanderung

am **01. September ab 14:00 Uhr** ab Kurhaus

Blaskonzert

mit dem "Alten Berghornisten Corps" ab 10:30 Uhr am 02. September im Kurpark / Kurhaus

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:
Bergpost Annerschbarrich
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantwortl. Redakteur:
Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:

Dieter Klähn (dk)
Bastienne Gebhard (bg)
Peter Spei (ps)

Quellen:

Polizei-Pressedienst (pol)
Nationalpark Harz (np)
Touristinformationen (ti)

Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882

bergpost@online.de
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

Bürozeiten 15:00 bis 20:00 Uhr.

Am Wochenende nach Vereinbarung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir trotzdem oft unterwegs sind.

Einweihung des ABZ Dachdecker

Am **24. August ab 11:00 Uhr** weihen die Landesinnungsverbände des Dachdeckerhandwerks ihr neues Ausbildungszentrum ein. Für Speis und Trank sowie Musik und Kinderspaß ist gesorgt.

WIM Grillfest

Am **25. August um 15:30 Uhr** gehen wir nach einem Ständchen am Rathaus gemeinsam zum Grillplatz an der Trasse der ehemaligen Zahnradbahn und feiern das Grillfest mit zünftiger Blasmusik, Kaffee und Kuchen, Leckereien vom Grill. Das Grillfest des Waldarbeiter-Instrumental-Musikvereins findet nur bei geeignetem Wetter statt.



Ferienpass - Gespannfahren

Der Motorradclub informiert:

Die nächsten Schnupperfahrten mit dem Motorrad- Gespann sind am **26. August ab 14:00 Uhr** an der Feuerwehr vorgesehen.

Heimatbund Kindergruppe lädt ein

am **26. August** lädt die Kindergruppe des Heimatbundes zum Jodeln, Singen, Peitschenklingen und zum Volkstanz in Harzer Tracht ins Kurhaus ein.

Eintritt für Harzgastkarten-Inhaber frei.

Panoramafest

26.08.2007 ab 11:00 Uhr am Panoramabad:

Kinderspiele, Ponyreiten, Torwandschießen, Spaßlaufen, Mountainbike, Nordic-Walking am Sportzentrum Knöchel, Aqua-Jogging, DLRG-Vorführungen, Wasserrutsche und Tauchen im Hallenbad sowie Tennisspielen und Bogenschießen in der Tennishalle. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Heimatbund, die Bergmusikanten St. Andreasberger, C-Major7 und DJ Willi. Zu allen Angeboten freier Eintritt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ausflug zum Rinderstall

Speziell an die älteren Mitbürger und Gäste der Bergstadt richtet sich die Einladung von

Sozialverband, ev. und kath. Kirche am **31. Aug. ab 13:30 Uhr:** Es findet ein gemeinsamer Ausflug zum Rinderstall statt. Rückfragen können an Renate Höll unter Tel 05582/1756 gerichtet werden.

Grosse Musikgruppe spielt

Der "**Heimatbund Oberharz**" hat zur Zeit 5 Mitgliedsgruppen: Altenau, Buntenbock, Clausthal-Zellerfeld, Lerbach und Sankt Andreasberg.

Die Vereinigung zur **Großen Musikgruppe** umfasst ca. 25-30 Musizierende und ist traditionell besetzt mit Akkordeon, Mandoline, Gitarre und Kontrabass. Im Programm sind diverse Meisterjodler sowie Solo- und Gruppenjodler der Spitzenklasse zu hören. Die musikalische Leitung hat Günter Riesen / Clausthal-Zellerfeld.



Das nächste Konzert der GROSSEN MUSIKGRUPPE findet am **Sonntag, den 02. September um 15.00 Uhr** im Kurpark St. Andreasberg statt.

Mehr Info unter www.heimatbund-oberharz.de

ZUM KUCKUCK

DIE KLEINSTE KNEIPE IM OBERHARZ

täglich geöffnet ab 15:00 Uhr außer dienstags

immer 'was los



055 82 / 80 98 947

Am Gesehr, Sankt Andreasberg

<http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/>